



DJE – Kapital AG **Haus des Stiftens**

Nur für den internen Gebrauch

Oktober 2015

Dr. Jens Ehrhardt Gruppe | München | Frankfurt | Köln | Luxemburg | Zürich



| **Inhalt**

- **Das Unternehmen**
- FMM – Methode
- Investmentprozess
- Risikocontrolling
- DJE Absolute Return Ansatz
- Leistungsangebot und Konditionen
- Kontakt

Das Unternehmen



Merkmale:

- Vermögensverwaltung seit 1974
- Fondsmanagement seit 1987 (FMM-Fonds)
- Unabhängig und inhabergeführt
- Eigenes Researchteam
- Aktuell rund 100 Mitarbeiter
- Rund 10 Mrd. EUR Assets under Management

Anlagestil/-methode:

- Wertorientierte Anlagepolitik
- Investmentansatz: Absolute Return
- „Behavioral Finance“-Methode
- Antizyklisches Handeln
- Nachweisbare stabile Ergebnisse

| **Unsere Stärken – der Unterschied zu Wettbewerbern (1)**

- Hohe Qualität der Entscheidungen durch eine 40-jährige Erfahrung und Übung in der Interpretation der **F**undamentalen, **M**onetären und **M**arkttechnischen Faktoren.
- Frühzeitiges Erkennen von Trends und spezifischen Investmentthemen.
- Unternehmenseigene und inzwischen 40 Jahre zurückreichende Datenbank von selbstentwickelten Indikatoren.
- Qualitativ hochwertige Einzeltitelauswahl (FMM-Methode) in Verbindung mit dynamischer Quotensteuerung der jeweiligen Vermögensklassen.
- Selbst entwickeltes Researchmaterial (Primärresearch) ist die Grundlage für unsere Entscheidungen.

| **Unsere Stärken – der Unterschied zu Wettbewerbern (2)**

- Ausnutzung sowohl der Kauf- (netto long) als auch Verkaufseite möglich (netto short).
- Flache Hierarchie gewährleistet schnelle Meinungsbildung und zeitnahe präzise Umsetzung der konkreten Entscheidungen.
- Tägliche Überprüfung der getroffenen Investmententscheidung „Kauf“ bzw. „Verkauf“ und damit tägliche Allokations- und Risikosteuerung.
- Wirtschaftliche Unabhängigkeit von Dritten und daher echte Freiheit in den Entscheidungen.
- Starke Identifikation mit den getroffenen Entscheidungen, da das Unternehmen durch die Eigentümer geführt wird.
- Stabilität bei den Schlüsselpersonen für dieses Konzept (Kundenbetreuer und Konzeptverantwortliche) verfügen über eine Betriebszugehörigkeit von 7 bis über 10 Jahren.

| **Inhalt**

- Das Unternehmen
- **FMM – Methode**
- Investmentprozess
- Risikocontrolling
- DJE Absolute Return Ansatz
- Leistungsangebot und Konditionen
- Kontakt

FMM-Methode – Unterscheidung strategischer und taktischer Indikatoren

Die FMM-Methode	„Beobachtete Variablen“	Auswirkung
F undamental	<ul style="list-style-type: none"> ■ Konjunkturanalyse ■ Cash flow-Analyse; Unternehmensstrategie, Capex-Pläne ■ Historische Margenanalyse ■ Peer-Group-Analysen ■ Adjustierung und Bereinigung wichtiger Bilanzpositionen ■ Kontinuitätsanalyse der Dividenden 	Langfristiger, strategischer Performanceeffekt
M onetär	<ul style="list-style-type: none"> ■ Liquiditätsversorgung, Kreditvergabe von Banken und Verschuldungsanalyse ■ Untersuchung der Zinsen- und Zinsstrukturen ■ Interpretation wichtiger Determinanten für zukünftige Nachfrage-/Angebotsentwicklungen (Inflation/Deflation) ■ Beobachtung globaler Kapitalströme 	Mittelfristiger Performanceeffekt
M arkt-technisch	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hauseigene Datenbank aus größtenteils selbst entwickelten Indikatoren mit einer über 35 Jahre zurückreichenden Historie zur Beobachtung und Beurteilung von Marktstimmung, Trend und Momentum 	Kurzfristiger Performanceeffekt (Markt-Timing)

| **Inhalt**

- Das Unternehmen
- FMM – Methode
- **Investmentprozess**
- Risikocontrolling
- DJE Absolute Return Ansatz
- Leistungsangebot und Konditionen
- Kontakt

| **Investmentprozess (1/2)**

- Drei Mitglieder der Geschäftsleitung organisieren und verantworten den Investmentprozess. Sie erarbeiten auf der Basis der FMM-Methode die strategische Asset Allokation.
- Die FMM-Methode gewährleistet die Qualitätssicherung und sorgt für nachhaltige, reproduzierbare Entscheidungen auf betriebssicherer Basis.
- Daneben hat jedes Geschäftsleitungsmitglied eigene Schwerpunkte in den betreuten Mandaten (Stil, Risiko, Regionen und Themen). Das sind Publikumsfonds und konzeptanaloge Spezialfonds sowie Beratungsmandate.
 - Dr. Jens Ehrhardt: Internationale Aktien-, Renten-, Immobilien- und Mischfonds, Vermögensverwaltung
 - Dr. Jan Ehrhardt: Themenfonds, Dividendenfonds, Länderfonds
 - Dr. Ulrich Kaffarnik: Absolute Return Mandate

| **Investmentprozess (2/2)**

- Für jedes Mandat gibt es ein sogenanntes Investmentteam, dem Mitarbeiter aus der Geschäftsleitung, dem Fondsmanagement, dem Research sowie dem Handel angehören. Jedem Geschäftsleitungsmitglied sind Fondsmanager zugeordnet. Dabei gewährleisten individuelle Kompetenzen und Vertretungsregelungen die Betriebssicherheit und verhindern gleichzeitig ungewollte Performanceabweichungen.
- Sowohl auf Asset Allokation- als auch auf Einzeltitelselektionsebene beraten sich die jeweils Verantwortlichen mit den Teams, die ihnen zur Seite stehen (Geschäftsleitung bzw. Investmentteam).
- Die Einzeltitelselektion wird auf Fondsmanagerebene im Rahmen der strategischen Asset Allokation durchgeführt, wobei es für die strategische Asset Allokation im Rahmen des jeweiligen Investmentteams individuelle Abweichungsmöglichkeiten gibt.
- Sowohl die Ausführung als auch die Überwachung der Einzelpositionen wird durch die Mitarbeiter im Handel/Execution auf täglicher Basis gewährleistet (laufende Abstimmung).

| Investmentprozess – Entscheidungen und Researchquellen (1/2)

Analysten und Fondsmanager treffen sich in regelmäßigen wöchentlichen Meetings zur Diskussion von Investment-entscheidungen. Die gelebte Praxis zeigt jedoch, dass ein informeller Austausch zwischen Analysten und Fondsmanagern aufgrund der kurzen Wege und flachen Hierarchien in unserem Unternehmen mehrmals täglich stattfindet.

Insgesamt handelt es sich bei DJE Kapital AG um einen praktizierten Teamansatz. Die strategische Ausrichtung in der makroökonomischen Dimension wird nach Vorbereitung durch Research durch die drei Mitglieder der Geschäftsleitung (s. auch Folie 6 - 8) definiert. Die mikroökonomische Dimension (grundsätzliche Einzeltitelauswahl - Titelliste) wird über den Bereich Research im regelmäßigen Austausch mit dem Bereich Portfoliomanagement definiert, wobei eine Genehmigung über den CIO/Co-CIO erfolgt. Die konkrete Auswahl der jeweiligen Einzeltitel, das Timing in der Umsetzung und der prozentuale Anteil im Portfolio (Hedge über geeignetes Derivat oder Kasse) kann der Portfoliomanager in Eigen-verantwortung im Rahmen seiner individuellen Kompetenzen umsetzen, wobei auch hier ein regelmäßiger Austausch zwischen den Portfoliomanagern untereinander und dem Research erfolgt.

Die Steuerung der Risikoquote insgesamt erfolgt über den Portfoliomanager (unterstützt durch das Investmentteam) extrem zeitnah den aktuellen Marktverhältnissen entsprechend.

| Investmentprozess – Entscheidungen und Researchquellen (2/2)

Aus einem weltweiten Gesamtuniversum von ca. 700 Aktien (s. Folie 10) werden unter Berücksichtigung makro-ökonomischer Entwicklungen Rückschlüsse auf zukünftige operative Entwicklungen einzelner Unternehmen geschlossen. Durch überwiegend permanente fundamentale Beobachtung von Einzeltiteln ergeben sich entsprechende Änderungen der Einschätzung des Chance-Risiko-Verhältnisses eines Wertes, welche zu einem Kauf oder Verkauf führen kann. Im Vordergrund der Aktienausswahl steht die fundamentale Unterbewertung eines Unternehmens.

Grundlage für unsere Entscheidungsfindung ist unser eigenes Primärresearch. Bei der Erhebung und Aufbereitung volkswirtschaftlicher Daten wird mit Kooperationspartnern zusammengearbeitet (z. B. Ned Davis Research). Unser Research-Ansatz beruht auf Marktbeobachtungen, Branchentrends und Unternehmenskontakten. Je nach ihrer Ausbildungsrichtung haben die Analysten eine Sektorverantwortlichkeit, um tiefgehendes Spezialwissen der einzelnen Branchen zu bündeln. Darüber hinaus ist es Ziel, und somit Teil unseres Research-Ansatzes, sektorübergreifend Ideen zu generieren und ohne Einschränkungen hinsichtlich Marktkapitalisierung, Ländern oder Sektoren Zusammenhänge zwischen den unterschiedlichen Märkten und Branchen zu erkennen und interdisziplinäre Rückschlüsse ziehen zu können. Dennoch gibt es bestimmte Stärken und Spezialgebiete (Sektoren) einzelner Analysten.

| **Inhalt**

- Das Unternehmen
- FMM – Methode
- Investmentprozess
- **Risikocontrolling**
- DJE Absolute Return Ansatz
- Leistungsangebot und Konditionen
- Kontakt

| Risikocontrolling (1/2)

Das Risikocontrolling für unsere Publikumsfonds und Beratungsmandate liegt in der Verantwortung der KAG DJE Investment S.A. in Luxemburg, Abteilung Controlling. Dort erfolgt auch das Risikomanagement/-controlling für alle von DJE beratenen institutionellen Mandate bei fremden KAGen. Die DJE Investment S.A. ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der DJE Kapital AG. Für das Risikocontrolling wird das System OPUS der Firma PATRONAS verwendet. Es werden ex ante Grenzkontrollen, ex post Grenzkontrollen, Kennzahlenberechnungen und VaR-Berechnungen durchgeführt. Des Weiteren erfolgt die Ermittlung von Auslastungsgraden der Derivateobergrenzen.

Fondsmanagement und Geschäftsleitung erhalten einen monatlichen Bericht über die Risikotreiber sowie über die fortlaufende Ermittlung von Risikokennzahlen (Vola, VaR, Sharpe Ratio, Tracking Error etc.). Des Weiteren findet mit Hilfe des Order- und Risikomanagementsystems "OPUS", das auch schwebende Geschäfte berücksichtigt, ein tägliches Risikocontrolling und Reporting an das Management zur zeitnahen Umsetzung geeigneter Maßnahmen statt. Risikokennzahlen werden nach einfachem wie auch nach qualifiziertem Ansatz berechnet. Das interne Controlling überprüft zudem täglich die Bestandslisten der Portfolios auf Einhaltung der Anlagerichtlinien und der Performance. Ferner wird ständig überprüft, ob Wertentwicklung und Risiko mit dem Ziel eines langfristigen Anlageerfolgs übereinstimmen. Die wichtigsten Investments werden nach dem 4-Augen-Prinzip permanent beobachtet und neu in Frage gestellt.

| Risikocontrolling (2/2)

Wir definieren die Risiken nicht über eine Benchmark. Die internen und gesetzlichen Restriktionen werden permanent durch unser Order- und Risikomanagementsystem "OPUS" überwacht. Ein Trade wird von dem System nur dann aktiviert, wenn der Trade alle Grenzprüfungen erfolgreich durchlaufen hat. Wird von "OPUS" bei einem Trade eine Grenzverletzung gemeldet, kann der Trade nicht gehandelt werden. Passive Verletzungen werden innerhalb von 10 Handelstagen im Interesse des Anlegers behoben.

| **Inhalt**

- Das Unternehmen
- FMM – Methode
- Investmentprozess
- Risikocontrolling
- **DJE Absolute Return Ansatz**
- Leistungsangebot und Konditionen
- Kontakt

| DJE – Absolute-Return-Concept: Anlageklassen

- Aktien
- Renten
- Geldmarkt
- Edelmetalle (1:1 Zertifikate)
- Währungen
- Derivate (nur börsennotiert)

| **DJE Absolute Return Ansatz: Grundelemente**

- Taktische Allokation
- Selektion
- Kein Automatismus
- Starke Steuerung über Futures und Indexoptionen (hohe Liquidität, niedrige Kosten)
- Permanente Anpassung möglich, auch intraday
- Mischung aus Prozyklik und Antizyklik (Signale aus FMM-Methode)

| **DJE Absolute Return Ansatz: Ausgestaltung**

- Orientierung am Kalender- bzw. Geschäftsjahr
- Vorgabe des Ertrags und des Risikobudgets durch den Investor
- Kombination aus Performanceerwartung und Risikoneigung bestimmt die Strategie
- Oberstes Ziel: Vermeidung der Verlustschwelle
- Kein „Einstellen der Tätigkeit“ bei Erreichen des Ergebniszieles, sondern Aufbau eines strategischen Puffers
- (Netto-Short-Positionen möglich, z.B. EUREX - Zinsderivate)
- Nachhaltigkeitsthemen können je nach Kundenwunsch jederzeit umgesetzt und implementiert werden
- Maximaler Verlust für Referenzmandat 1 -10% und Referenzmandat 2 -6%

Referenzmandat 1

Referenzmandat 1* – kumulierte Renditen

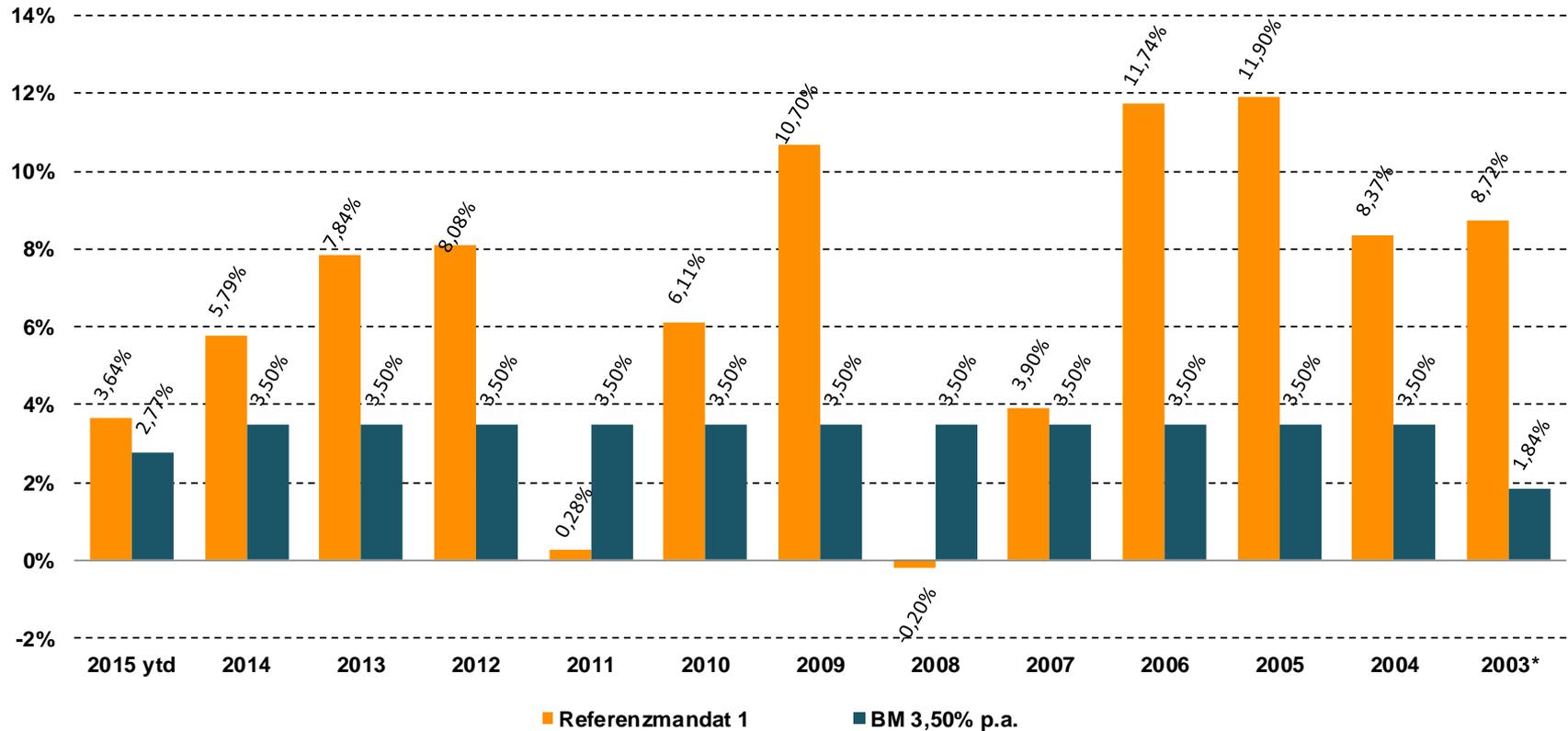


*Auflage 24.06.2003
 Quelle: Bloomberg

Stand: 14.10.2015

Referenzmandat 1

Referenzmandat 1* – jährliche Renditen

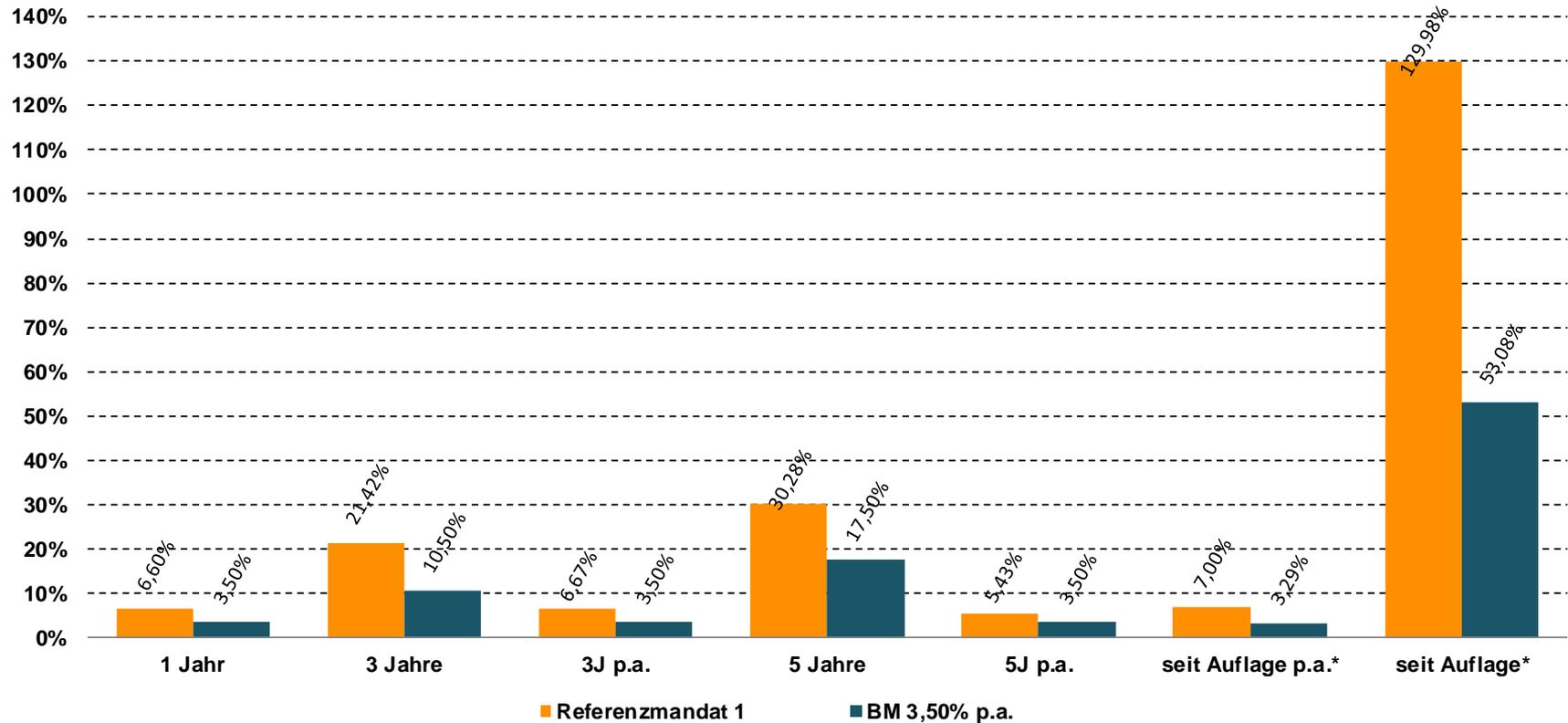


*Auflage 24.06.2003
Quelle: Bloomberg

Stand: 14.10.2015

Referenzmandat 1

Referenzmandat 1* – Renditen auf Jahre und p.a. seit Auflage

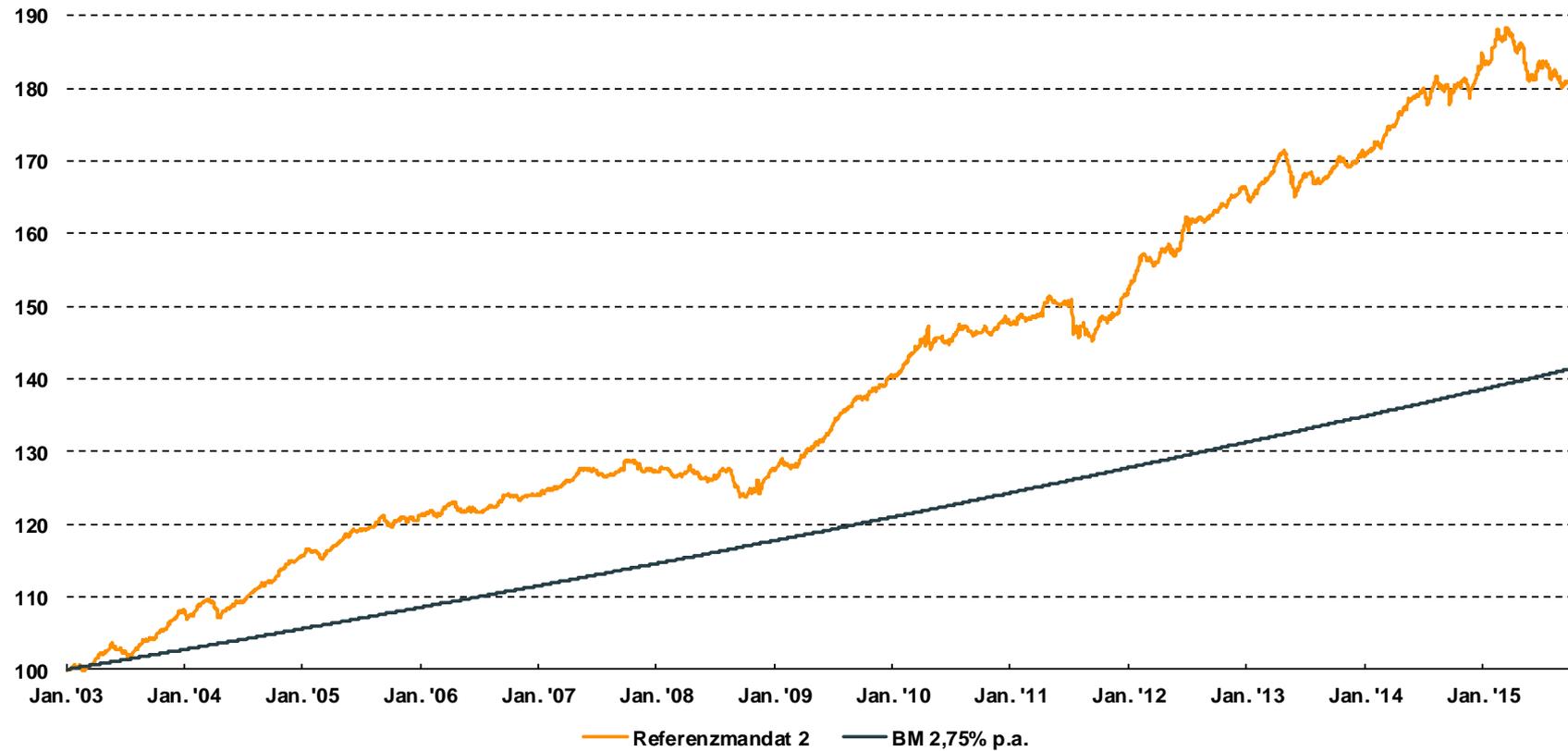


*Auflage 24.06.2003
Quelle: Bloomberg

Stand: 14.10.2015

Referenzmandat 2

Referenzmandat 2* – kumulierte Renditen

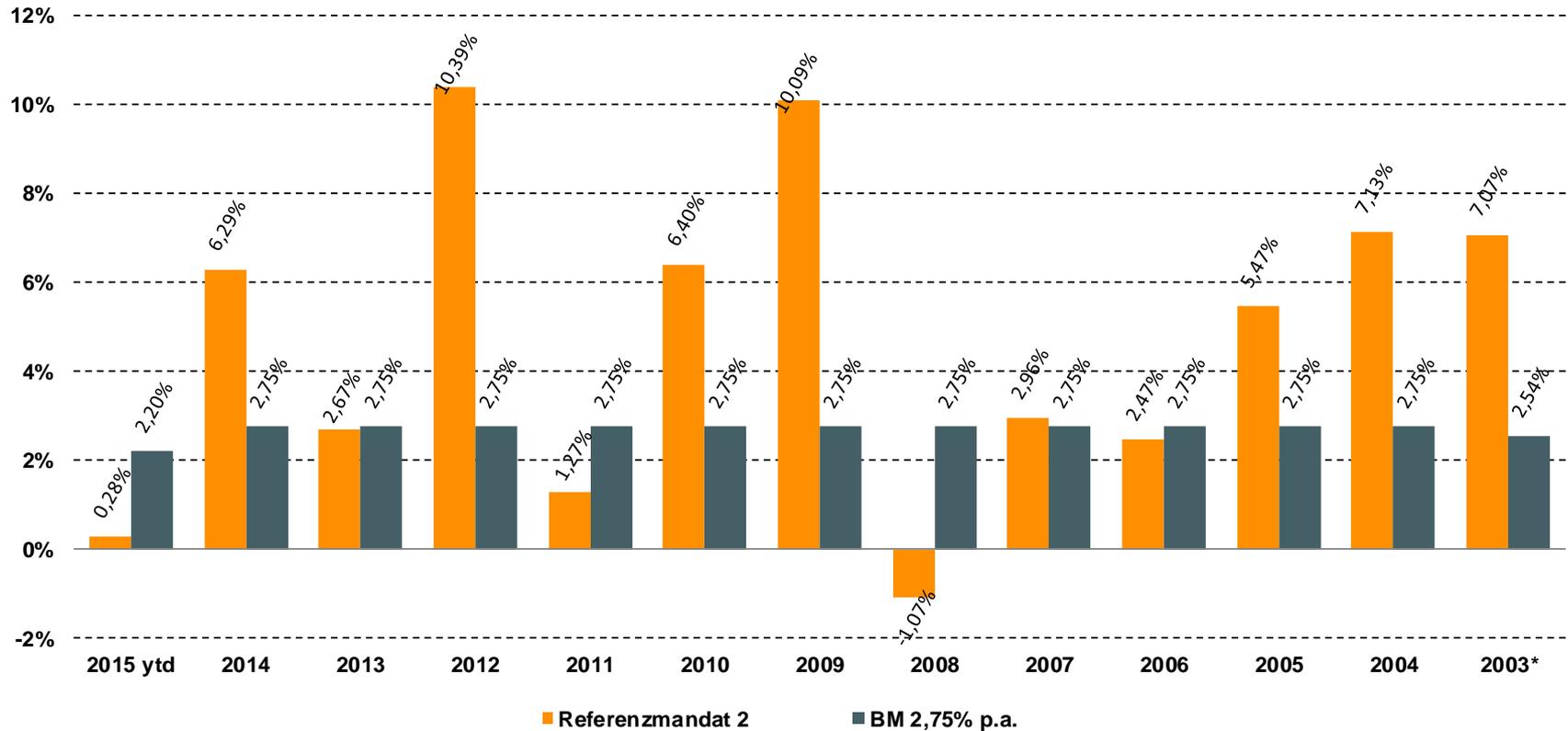


*Auflage 27.01.2003
Quelle: Bloomberg

Stand: 19.10.2015

Referenzmandat 2

Referenzmandat 2* – jährliche Renditen der letzten Jahre



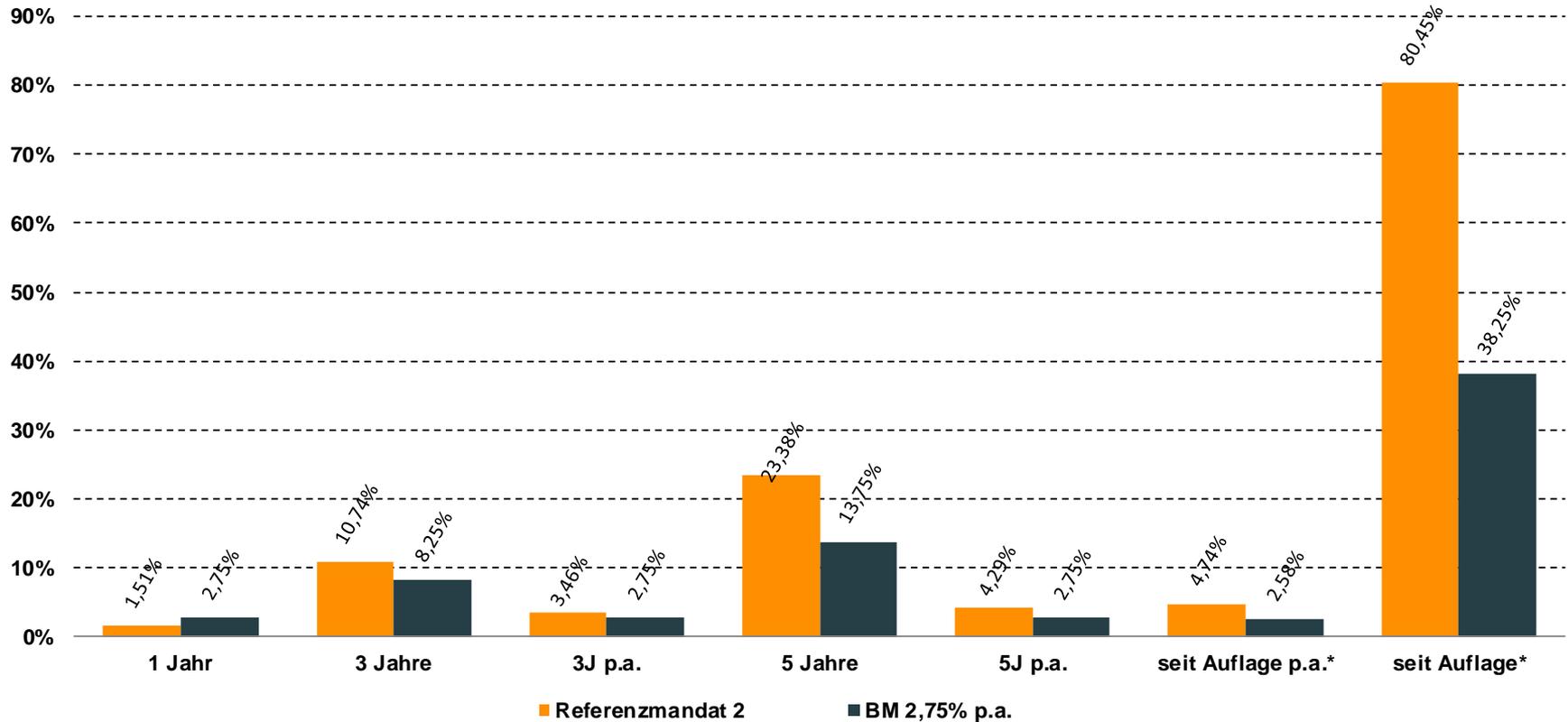
*Auflage 27.01.2003

Quelle: Bloomberg

Stand: 19.10.2015

Referenzmandat 2

Referenzmandat 2* – Renditen auf Jahre und p.a. seit Auflage



*Auflage 24.06.2003
Quelle: Bloomberg

Stand: 19.10.2015

| **Nachhaltigkeit**

- Orientierung an Oekom – Research
- Best in Class Ansatz
- Orientierung an den individuellen Kundenvorgaben

| **Inhalt**

- Das Unternehmen
- FMM – Methode
- Investmentprozess
- Risikocontrolling
- DJE Absolute Return Ansatz
- **Leistungsangebot und Konditionen**
- Kontakt

| **Leistungsangebot (1)**

- Die Herangehensweise an die Kapitalmärkte erfolgt über die FMM-Methode dadurch ist eine grundsätzliche Qualitätssicherung für alle individuell ausgestalteten Mandate gewährleistet.
- Die Bandbreite reicht vom konservativ ausgerichteten Dividendenansatz mit moderater Quotensteuerung (auch dauerhafte Vollinvestition möglich) bis zum dynamischen Investmentkonzept mit Derivateinsatz.
- Eine den individuellen Kundenbedürfnissen entsprechende Risikosteuerung wird über die Ausgestaltung der jeweiligen Anlagegrenzen umgesetzt. Hierbei wird insbesondere auf G+V-Orientierung und Verlustbegrenzung geachtet.
- Das Anlageuniversum ist grundsätzlich weltweit und umfasst dabei verschiedenste Anlagethemen.
- Es werden überwiegend hoch liquide Finanzinstrumente in den Vermögensklassen Anleihen, Aktien und Kasse verwendet.

| **Leistungsangebot (2)**

Mögliche Formen der Zusammenarbeit

- Spezialfonds
- Institutioneller Publikumsfonds
- Advisory-Funktion
- Outsourcing

Eine Umsetzung ist bei allen Kapitalverwaltungsgesellschaften nach Kundenwunsch möglich. Es existieren in den meisten Fällen entsprechende Rahmenverträge.

| Konditionen

Die Managementvergütung beträgt 0,25% p.a.

| **Inhalt**

- Das Unternehmen
- FMM – Methode
- Investmentprozess
- Risikocontrolling
- DJE Absolute Return Ansatz
- Leistungsangebot und Konditionen
- **Kontakt**

| **Kontakt**

Dr. Ulrich Kaffarnik
Mitglied des Vorstands

Geschäftsführung DJE Investment S. A.

DJE Kapital AG
Pullacher Str. 24
82049 Pullach bei München
Telefon: +49 (0) 89 79 04 53 – 223
Telefax: +49 (0) 89 79 04 53 – 299
E-Mail: Dr.Ulrich.Kaffarnik@dje.de

Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage des vollständigen Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen (KID) ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls dieser jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, getroffen werden, welche die allein verbindliche Grundlage des Kaufs darstellen.

Die vorgenannten Unterlagen erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei Ihrem Finanzberater, der DJE Kapital AG, Pullacher Str. 24, 82049 Pullach, Deutschland, der DJE Finanz AG, Talstraße 37 (Paradeplatz), 8001 Zürich, Schweiz, und, sofern es sich um Luxemburger Fonds handelt, bei der DJE Investment S.A., Büro: 60, avenue Gaston Diderich, 1420 Luxemburg, Luxemburg. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise.

Steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem vollständigen Verkaufsprospekt. Personen, die Investmentanteile erwerben wollen, halten oder eine Verfügung im Hinblick auf Investmentanteile beabsichtigen, wird empfohlen, sich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die individuellen steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens oder der Veräußerungen der in dieser Unterlage beschriebenen Investmentanteile beraten zu lassen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen geben die aktuelle Einschätzung der DJE Kapital AG wieder. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit, ohne vorherige Ankündigung, ändern.

Berechnungen der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei der Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Anfallende Ausgabeaufschläge reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So sind die Anteile dieses Fonds insbesondere nicht gemäß dem US-Wertpapiergesetz (Securities Act) von 1933 in seiner aktuellen Fassung zugelassen und dürfen daher weder innerhalb der USA noch US-Bürgern oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder verkauft werden.